

DIN EN 12094-1:2003-07 (D)

Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen - Bauteile für Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln - Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren für automatische elektrische Steuer- und Verzögerungseinrichtungen; Deutsche Fassung EN 12094-1:2003

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe und Abkürzungen	7
3.1 Begriffe	7
3.2 Abkürzungen	9
4 Anforderungen an die Funktion	10
4.1 Allgemeines	10
4.2 Klasse der Umweltbedingungen	10
4.3 Signalverarbeitung und -anzeige	10
4.4 Empfang und Verarbeitung von Eingangsteuersignalen	13
4.5 Übertragung von Auslösesignalen	14
4.6 Aktivierung von Alarmierungseinrichtungen	14
4.7 Anzeige der Versorgung mit Energie	14
4.8 Ansteuerzustand	14
4.9 Anzeige des Ansteuerzustandes	14
4.10 Auslösezustand	15
4.11 Anzeige des Auslösezustandes	15
4.12 Rückstellung des Ansteuerzustandes und Auslösezustandes	15
4.13 Störungsmeldezustand	15
4.14 Anzeige des Störungsmeldezustandes	16
4.15 Abschaltzustand	18
4.16 Anzeige des Abschaltzustandes	18
4.17 Verzögerung des Auslösesignals (Option mit Anforderungen)	18
4.18 Signal, das den Fluss des Löschmittels repräsentiert (Option mit Anforderungen)	19
4.19 Überwachung des Zustandes/der Position von Bauteilen (Option mit Anforderungen)	19
4.20 Stopp-Taster (Option mit Anforderungen)	19
4.21 Steuerung der Flutungszeit (Option mit Anforderungen)	20
4.22 Einleitung einer Nachflutung (Option mit Anforderungen)	20
4.23 Rein manueller Modus (Option mit Anforderungen)	20
4.24 Ansteuersignale zu Geräten innerhalb der Feuerlöschanlage (Option mit Anforderungen)	21
4.25 Auslösesignale zu Reserveflaschen (Option mit Anforderungen)	21
4.26 Ansteuerung von Geräten außerhalb der Feuerlöschanlage (Option mit Anforderungen) ..	21
4.27 Not-Aus-Taster (Option mit Anforderungen)	21
4.28 Steuerung einer Halteflutung (Option mit Anforderungen)	22
4.29 Löschmittel-Freigabe für ausgewählte Löschbereiche (Option mit Anforderungen)	22
4.30 Aktivierung von Alarmierungseinrichtungen mit unterschiedlichen Alarmsignalen (Option mit Anforderungen)	23
5 Anforderungen an die Ausführung	23
5.1 Allgemeines	23
5.2 Mechanische Ausführung	23

5.3	Manuelle Bedienelemente	23
5.4	Optische Anzeigeelemente	23
5.5	Akustische Anzeigeelemente	25
5.6	Elektrische Ausführung von Bestandteilen	25
5.7	Schaltungsaufbau	25
6	Zusätzliche Anforderungen an die Ausführung von softwaregesteuerten EST	25
6.1	Allgemeines	25
6.2	Ausführung der Software	26
6.3	Überwachung des Programmablaufs	26
6.4	Programm- und Datenspeicherung	26
6.5	Überwachung der Speicherinhalte	27
6.6	Dokumentation der Software	27
6.7	Betrieb der EST bei einer Systemstörung	28
7	Kennzeichnung	28
8	Dokumentation	28
9	Prüfungen	29
9.1	Allgemeine Prüfanforderungen	29
9.2	Funktionsprüfungen	30
9.3	Umweltprüfungen	31
9.4	Feuchte Wärme, zyklisch (in Betrieb)	32
9.5	Korrosion durch Schwefeldioxid (SO ₂) (Dauerprüfung)	33
10	Konformitätsbewertung	34
10.1	Allgemeine Information	34
10.2	Erstprüfung	34
10.3	Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	35
Anhang A (normativ) Übersicht der Anzeigen		38
Anhang B (informativ) Anforderungen an die Ausführung von softwaregesteuerten EST		40
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EU- Bauproduktenrichtlinie ansprechen		41
ZA.0 Anwendungsbereich dieses Anhangs		41
ZA.1 Zusammenhang der EU-Richtlinie mit dieser Europäischen Norm		41
ZA.2 Verfahren für die Attestierung der Konformität von EST		41
ZA.3 CE-Kennzeichnung		42
ZA.4 Konformitätszertifikat und Konformitätserklärung		43
Literaturhinweise		45